

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1375 - 1376

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

miner selen heil geschaffet hab noch mins bihters sage, sit dem mal daz ich, min müter bi úch wonent waz, und noch bi úch wonent ist und úch gesworn hat und nüt dem keyser. Und waz das des mols, do ich úch minen ersten eid swür, do der keiser für über berg und ir im vier und zwentzig ritter und kneht noch schicketent, under den ich waz, und an einem palmetag us fürent und ze Pis bi in waz, do die fromen 5 ritter und kneht erlich strittent, alz der keiser do verrotten waz, und der fromme vest ritter her Gosz Engelbreht, der do der selben reis ein höbtman waz, viel uff unser fröwen bruck ze Pise, und her Johans Obrecht, her Wernalin Sturm und her Burckart Münch ðch vielen, do waz Merckelin der hübsmit, Jeckelin Woges und ich die ersten, die her Gossen wider in sinen sattel hülffent, und im dar nach ein 10 fröw mit einem múrselstein warff den helm von dem höbet und daz rossz ze tot. Dar nach gewan man ein stettelin zwüschent Luck und Pise, und aber do Jeckelin Woges und ich bi her Gossen worent und im hülffent, daz uwer paner e wart uff die mur gesteckt wenn dez keyzers der stat ze einer ere. Und das zürnete der keiser sere. Und dez ze einere meren urkünt do saszent wir ze Basel in ein schiff 15 und fürent untz uff die Öwe gen Stroszburg. Und also kam ich ðch do mit eren wider umb hein, alz wir gesworn hattent. Lieben min gnädigen herren, tünt har zû, alz ich úvern eren und gnaden wol getráw, und ansehent, das mir har umb nie phenninges wert wart und mir leid wer gesin, daz mir út dar umb worden were. Úwer gnad gebiet über mich ewiklich. Gnädigen herren, went ir mir daz gelt lihen, 20 so schickent mir es in Petermans hus ze dem Sturma ze Sletzstat mit úwer wissent- hafften botten in min selbes hant, wenn ich sin dar inn warten wil.

A Str. St. A. AA 81. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.
B ebenda Wencker, exc. II, Bl. 396—398. cop. ch.
Gedruckt nach B bei Hegel 1040.

1239. *Ungenannter an Ulrich und Bruno von Rappoltstein: bittet um Hilfe gegen die Engländer.* [1376 Januar.]¹

1375
Dec. 31
und
1376
Jan. 1.

Nach unsern gewilligen dienst. Lieben herren her Úlrich und hern Brunen von Rapolzstein. Wir tünt úch kunt, das die Engelschen alle her wider über die Arc 30 sint und das an dem ahtesten abende und an dem ahtesten tage zû naht zû Uf- holcz und da umbe sich nider hant geslagen der grosse hüffe, und ziehent die andern her nach. Und hant uns die von Basel rot und meister verscriben, das in zû verstonde ist geben, sù wellent das lant her wider abe. Wonde sù nú uf uns ligent, so bittent wir úch unde manen úch aller fruntschaft, das ir úns der úvern so manigen als ir haben mógent unverczógenlichen sendent, die uns unsere vestine 35 helffent weren. Das wellent wir úch ðch tûn, obe ir sin bedórrfent. Wissent ðch, do dirre brief geschriben wart, do kam uns leide swere botschaft, das sù Watwilre

¹ Die Einnahme Wattweilers ist beim zweiten Einbruch der Engländer; vgl. Königsh. 819.

